



Kartoffel Centrum Bayern GmbH (KCB) erweitert Geschäftsführung zum 01.07.2020 - Josef Färber zum weiteren Geschäftsführer berufen

Zum 1. Juli 2020 hat Josef Färber seine Tätigkeit als neues Mitglied in der KCB-Geschäftsführung, bislang bestehend aus Ferdinand Buffen und Manfred Schott, aufgenommen. Damit wird zudem die reibungslose Übertragung der Verantwortlichkeiten nach Erreichen der Altersgrenze von Manfred Schott im Jahr 2021 eingeleitet.

Während Ferdinand Buffen die operativen Geschäfte sowie die Vertriebsaufgaben wahrnimmt, verantwortet Josef Färber den Einkauf und die kaufmännische Abwicklung vor Ort. Manfred Schott ist zuständig für die Bereiche Personal, Investitionen und Organisation.

Josef Färber gehört der KCB seit ihrer Gründung an und hat maßgeblich zum Erfolg des Unternehmens beigetragen.

Die Gesellschafter und die Geschäftsführung sind überzeugt, dass durch die Erweiterung der Geschäftsführung die guten Lieferanten- und Kundenbeziehungen weiter gefestigt und die positive geschäftliche Entwicklung gestärkt werden.

Die KCB ist eine mittelbare 100%ige Tochterunternehmung der Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG (RWZ). Diese hat ihre Aktivitäten im Kartoffelhandel unter dem Dach ihrer Tochterunternehmung Wilhelm Weuthen GmbH & Co KG (Waldniel) gebündelt. Neben der KCB zählen außerdem die Strahmann Potato GmbH (Drentwede) sowie die Maurer/Parat (Dannstadt) zum Konsolidierungskreis der RWZ. Schwerpunkt der Kartoffelaktivitäten der RWZ ist die Belieferung international tätiger Kartoffelverarbeitungsunternehmen und des europäischen Kartoffelhandels. Darüber hinaus ist der Exklusivvertrieb von Pflanzkartoffelsorten ausländischer Züchterhäuser in Deutschland ein wichtiger Geschäftszweig, um die Voraussetzungen zur Produktion qualitativ hochwertiger Kartoffeln sicherzustellen.

Die KCB wurde 1998 von der Wilhelm Weuthen GmbH & Co. KG und der Baywa AG, welche inzwischen als Gesellschafter ausgeschieden ist, gegründet und hat sich längst zu einem maßgeblichen Handelspartner der europäischen Kartoffelwirtschaft entwickelt. So stellt der KCB-Standort in Rain am Lech die 100%ige Belieferung der Aviko Deutschland mit Kartoffeln zur Pommes-Frites- und Flockenherstellung sicher. Neben dem Export von Speisekartoffeln werden auch Übermengen, Sondergrößen und Sortierabgänge, meist in gepackten Gebinden, über den KCB-Standort in Geiselhöring exportiert. Darüber hinaus stellt auch der Handel mit Speisezwiebeln einen kontinuierlich wachsenden Geschäftszweig dar.

Ihre Geschäftsleitung

Kartoffel Centrum Bayern GmbH

Wilhelm Weuthen GmbH & Co. KG